

Nicht-Impfthread (alles Ausgelagerte aus dem Impfthread)

Beitrag von „CDL“ vom 15. Mai 2021 13:24

[Zitat von state_of Trance](#)

Und was soll sie machen, wenn die Dauerkrankschreibung kommt?

Entweder die Krankschreibung ist inhaltlich in Ordnung, dann ist das eben so, wird aber bei entsprechend langer Zeitdauer irgendwann eine amtsärztliche Untersuchung nach sich ziehen, ob überhaupt noch mit einer Wiederherstellung der Dienstfähigkeit zu rechnen ist. Das hat die Kollegin sich dann nicht ausgesucht und sollte nicht auch noch an den Pranger gestellt werden dafür. Oder die Krankschreibung ist inhaltlich nicht in Ordnung bzw. es bestehen berechnigte Zweifel, dass diese medizinisch begründbar wäre. In dem Fall wäre es an der SL auf eine amtsärztliche Überprüfung zu dringen und diese durchzusetzen. Selbst wenn es letzterer Fall wäre: Der eine faule Apfel sollte nicht die Gesamtbewertung bestimmen, wie wir auch weiterhin mit Kolleginnen und Kollegen umgehen wollen, die der Risikogruppe angehören, sich womöglich noch immer nicht/gar nicht impfen lassen können und die dennoch zuverlässig ihren Job machen seit Monaten. Soviel Mitmenschlichkeit sollte- bei aller Überlastung*- möglich sein.

* die zu verhindern Aufgabe des Dienstherrn ist durch entsprechende Vertretungsreserven, nicht erkrankter Kolleginnen und Kollegen und die auch wir selbst in einem gewissen Maß zumindest mit in der Hand haben (4 Stunden KA-Aufsicht, DB, Klassenkonferenz, x Elterngespräche- da bleibt in der Woche dann halt keine Zusatzzeit mehr übrig für zeitintensive Unterrichtsvorbereitung, sondern Buchaufgaben sind das Nonplusultra des Tages...).